

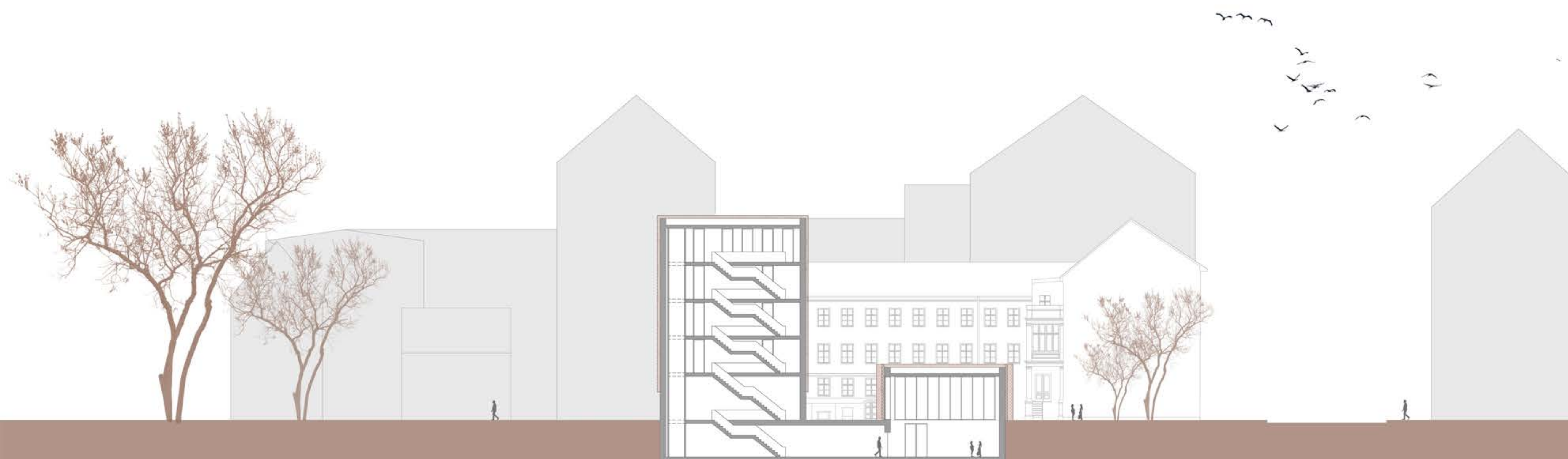
CUBE

Bertolt Brecht Theater

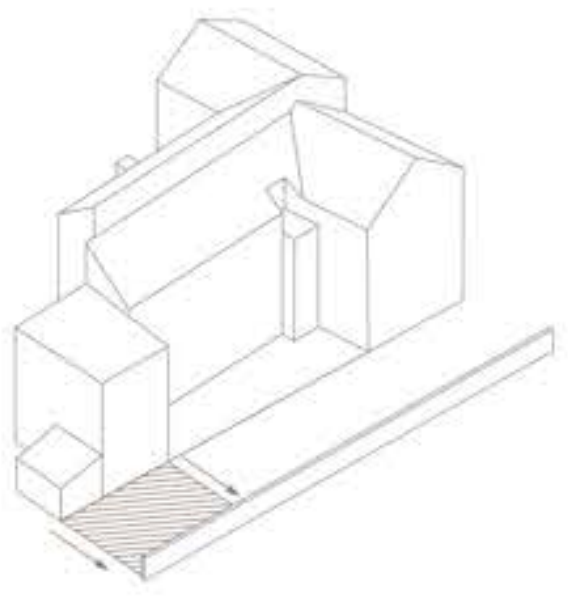
BA ARCHITEKTUR
TATJANA EIDER 1330601
FRA UAS | SOSE 2023
PROF. STEFANIE EBERDING
PROF. DR. ING. JULIAN BUSCH



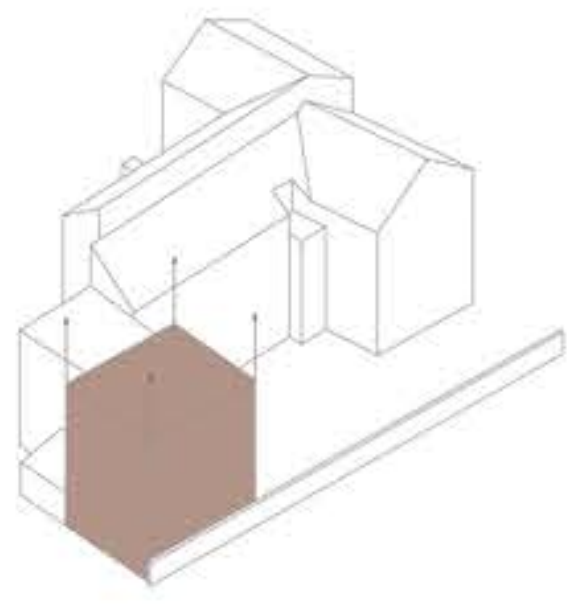
LAGEPLAN 1:200



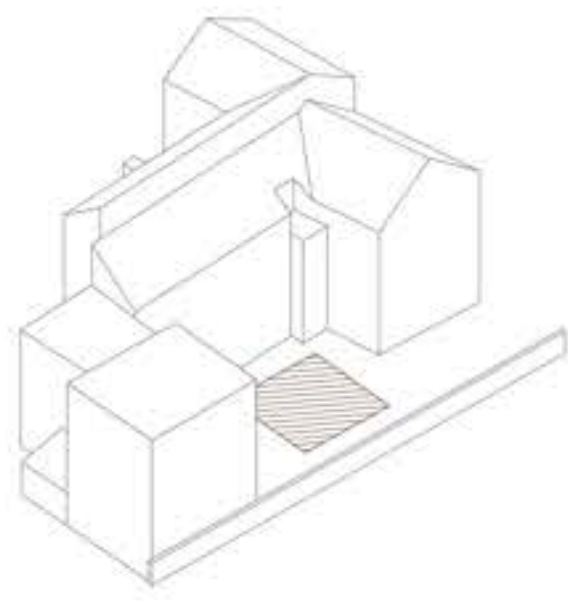
LÄNGTSCHNITT 1:200



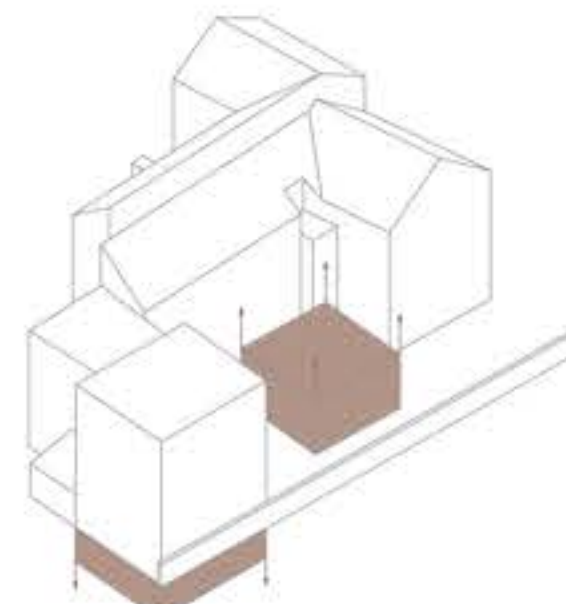
UNTERBRECHUNG PASSAGE
AUFNAHME BESTANDSFLUCHT



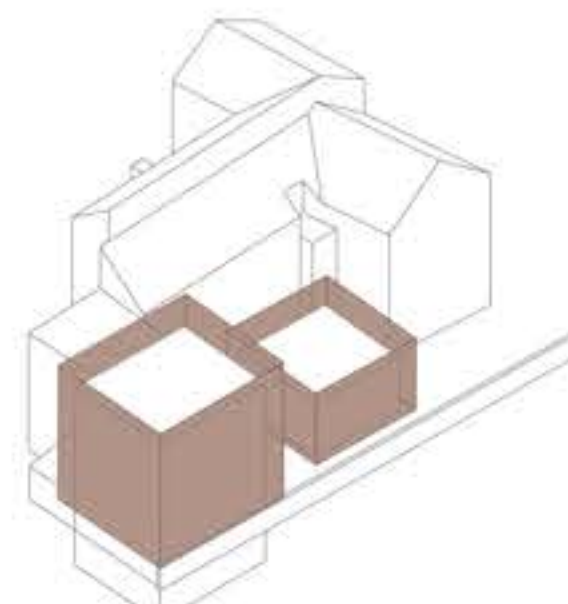
AUFNAHME BESTANDSHÖHEN



ZENTRALE ZONE



EXTRUSION



VORHÄNGEN DER FASSADE



GRUNDRISS EG 1:200



ANSICHT SÜD 1:200

"Es bleibt nichts, als die Klarheit des Denkens und der rohe Entschluss."

Bertolt Brecht | Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

Das Projekt CUBE verbindet das studentische Leben mit einem öffentlichen Theater. Das Gebäude wurde zu Ehren von Bertolt Brecht konzipiert und knüpft an seine Gedanken und sein Leben an. Der Gebäudekomplex besteht aus zwei Bauvolumen. Das Wohnhaus, welches an das Brecht-Haus anschließt, beherbergt Werk- und Lernstätten für Stipendiaten sowie 8 Wohn-

einheiten. Die Nutzungseinheiten wurden entsprechend ihrer Lautstärke angeordnet, beginnend mit den ruhigsten Bereichen im obersten Geschoss und endend mit dem Theater im Untergeschoss. Das Theater steht im Zentrum des Brecht-Komplexes und ist über einen unterirdischen Zugang erreichbar.

Der bewusste Einsatz von

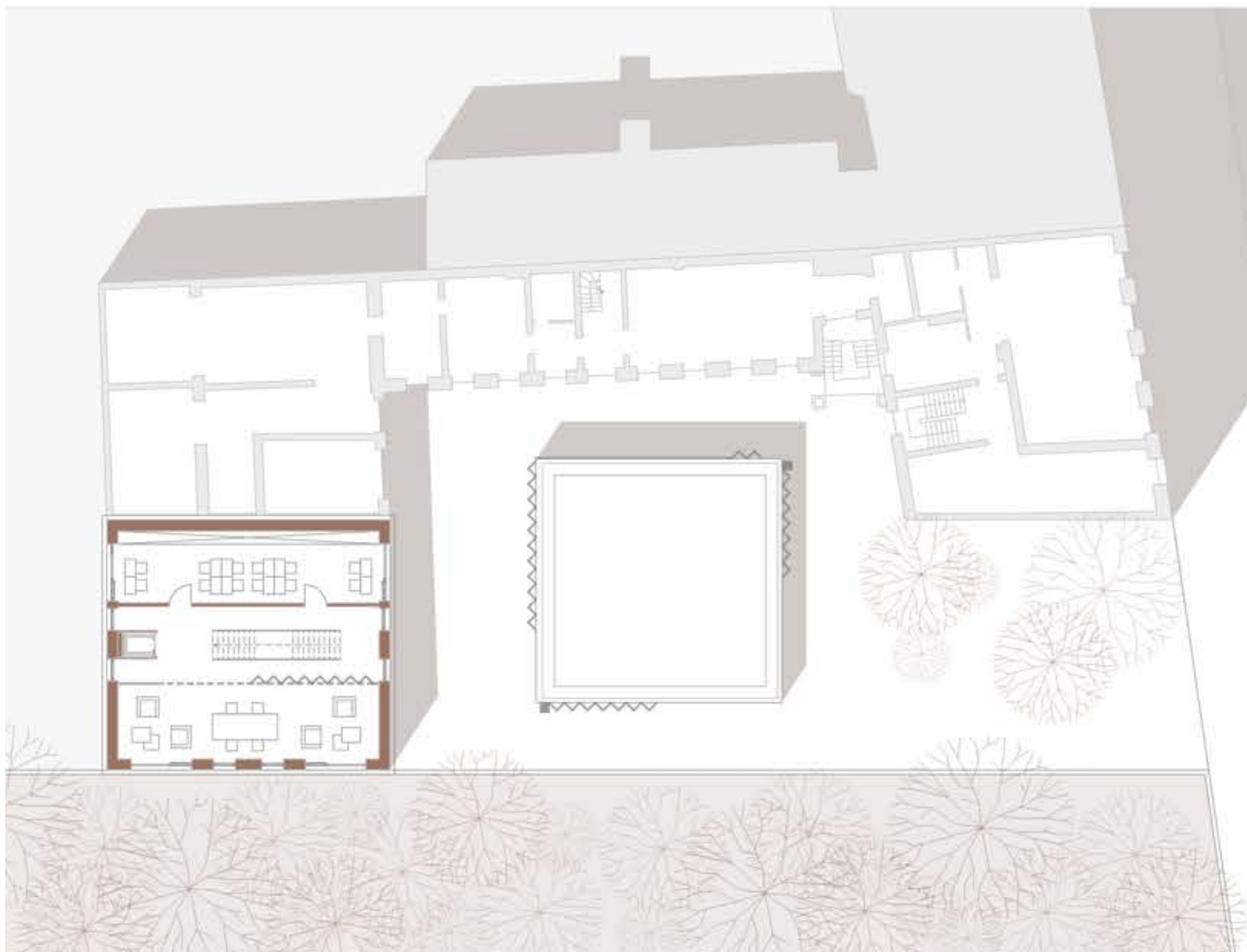
Sichtbeton, unterstreicht die Ideen Brechts, welche sich unter anderem mit der Rohheit des Denkens auseinandersetzen. Der Sichtbeton erzeugt, vor allem im schmalen, verengten unterirdischen Gang zum Theatersaal, ein Engegefühl, welches jedoch durch den gefärbten Beton gleichzeitig klar und ungetrübt.

Nach dem Passieren des un-

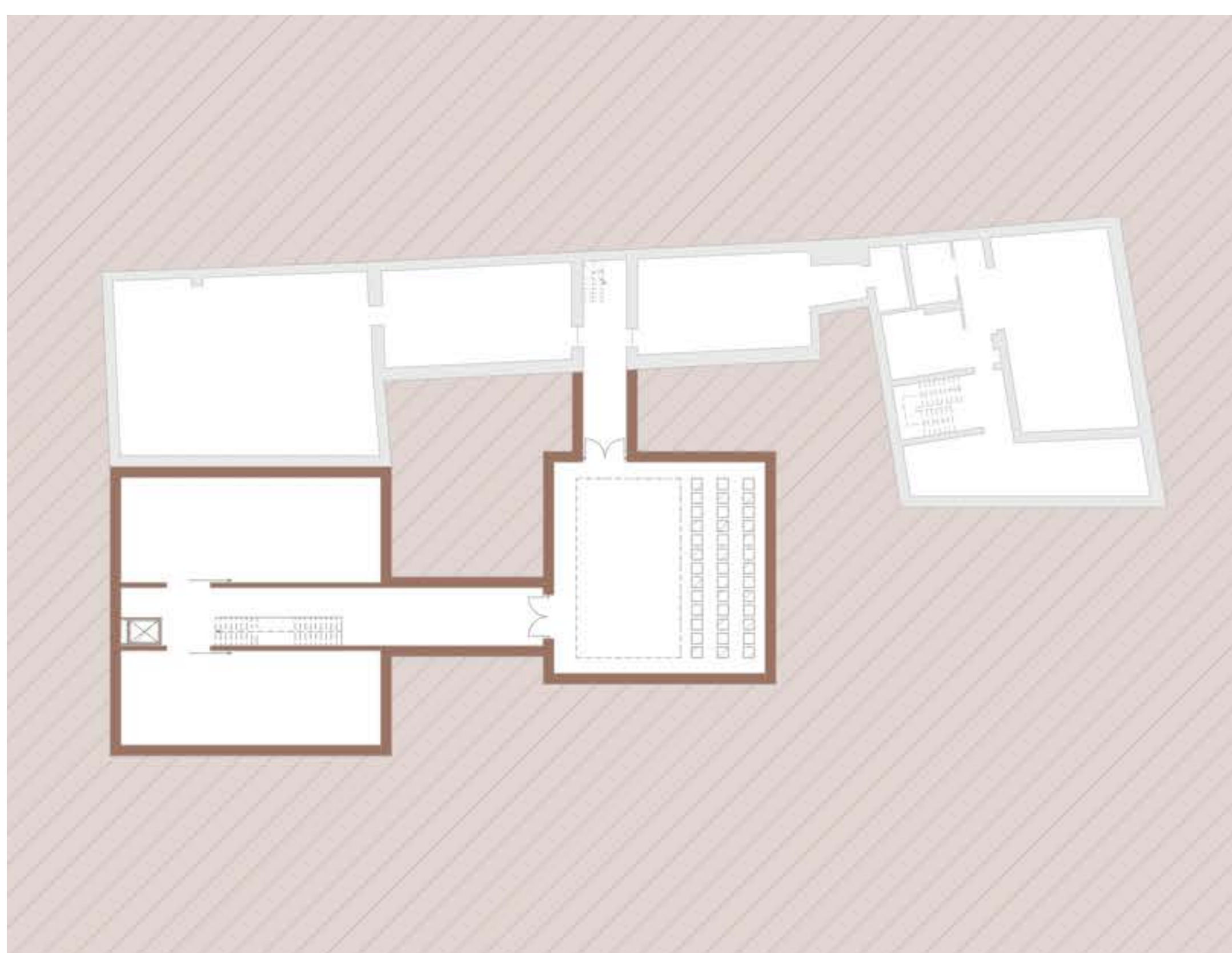
terirdischen Ganges, öffnet sich dem Besucher ein hoher, offener Raum, welcher durch Licht geflutet ist. In diesem Raum, welcher auf das wesentliche reduziert ist, schafft Raum für zum Nachdenken und Hinterfragen. Gedanken können hier wachsen und werden primär nicht durch eine visuelle Bühnenwirkung erzeugt, sondern durch Sprache.

Das Aufbrechen des „Schleiers“, wird durch die vorgehängte Streckmetall-Fassade unterstrichen. Diese symbolisiert die Durchlässigkeit eines Gedankens und die Wandelbarkeit unserer Ideologien. Diese Wandelbarkeit wird zusätzlich durch den Einsatz von Faltdielen unterstrichen, welche die Variabilität unterstreichen.

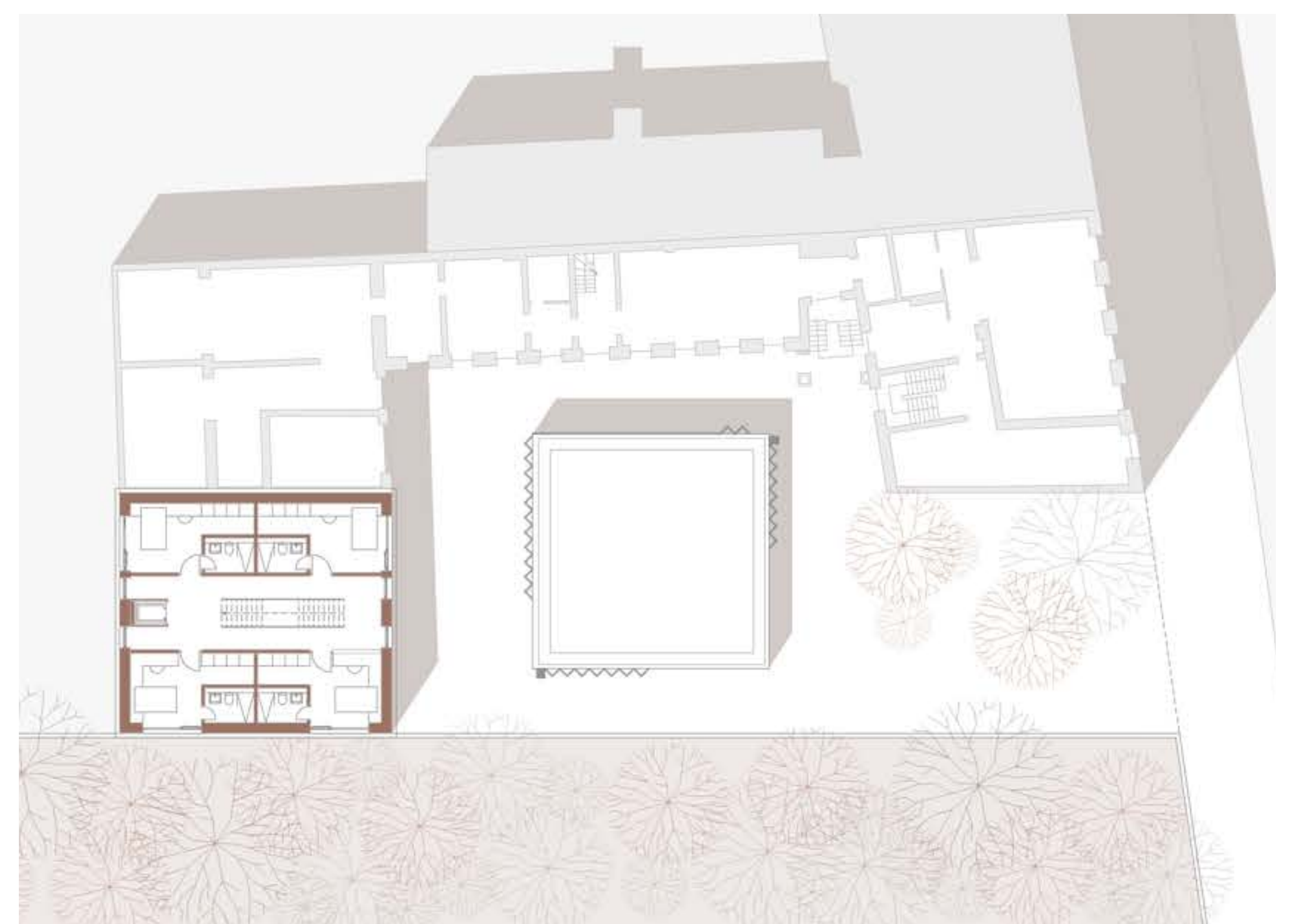
GRUNDRISS 1.OG 1:200



GRUNDRISS 4.OG 1:200



GRUNDRISS UG 1:200



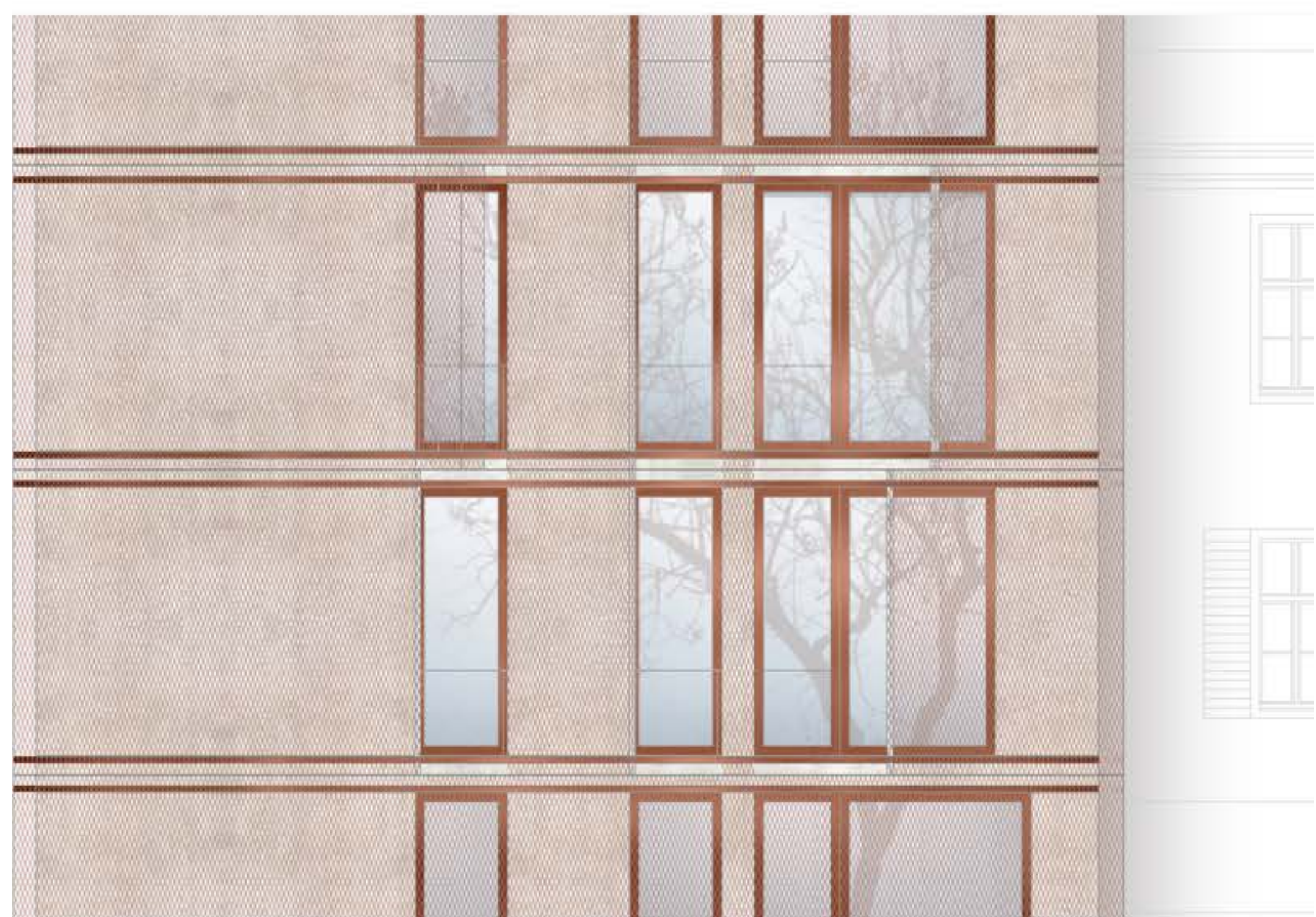
GRUNDRISS 2-3.OG 1:200



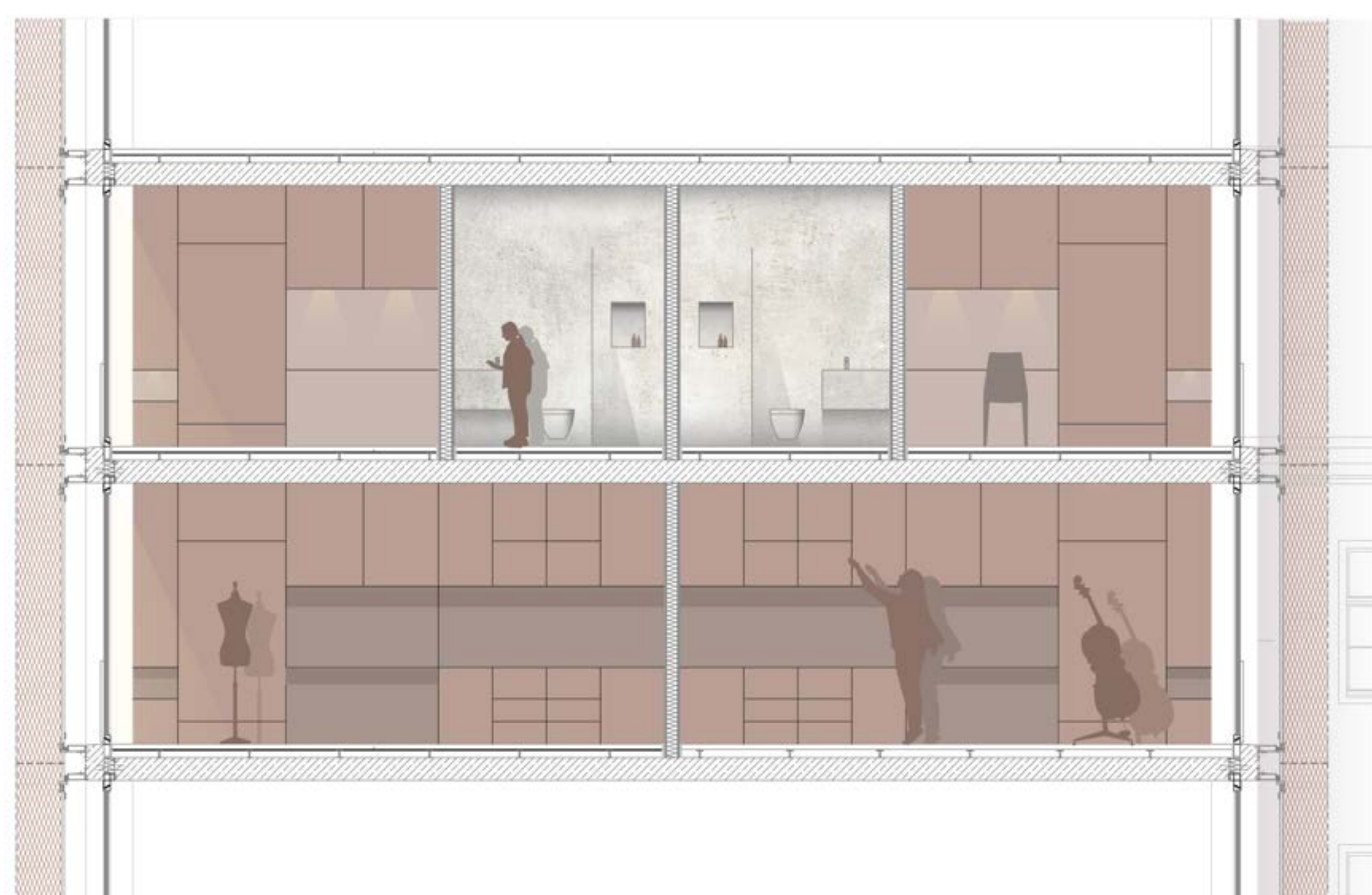
QUERSCHNITT 1:200

Materialkonzept

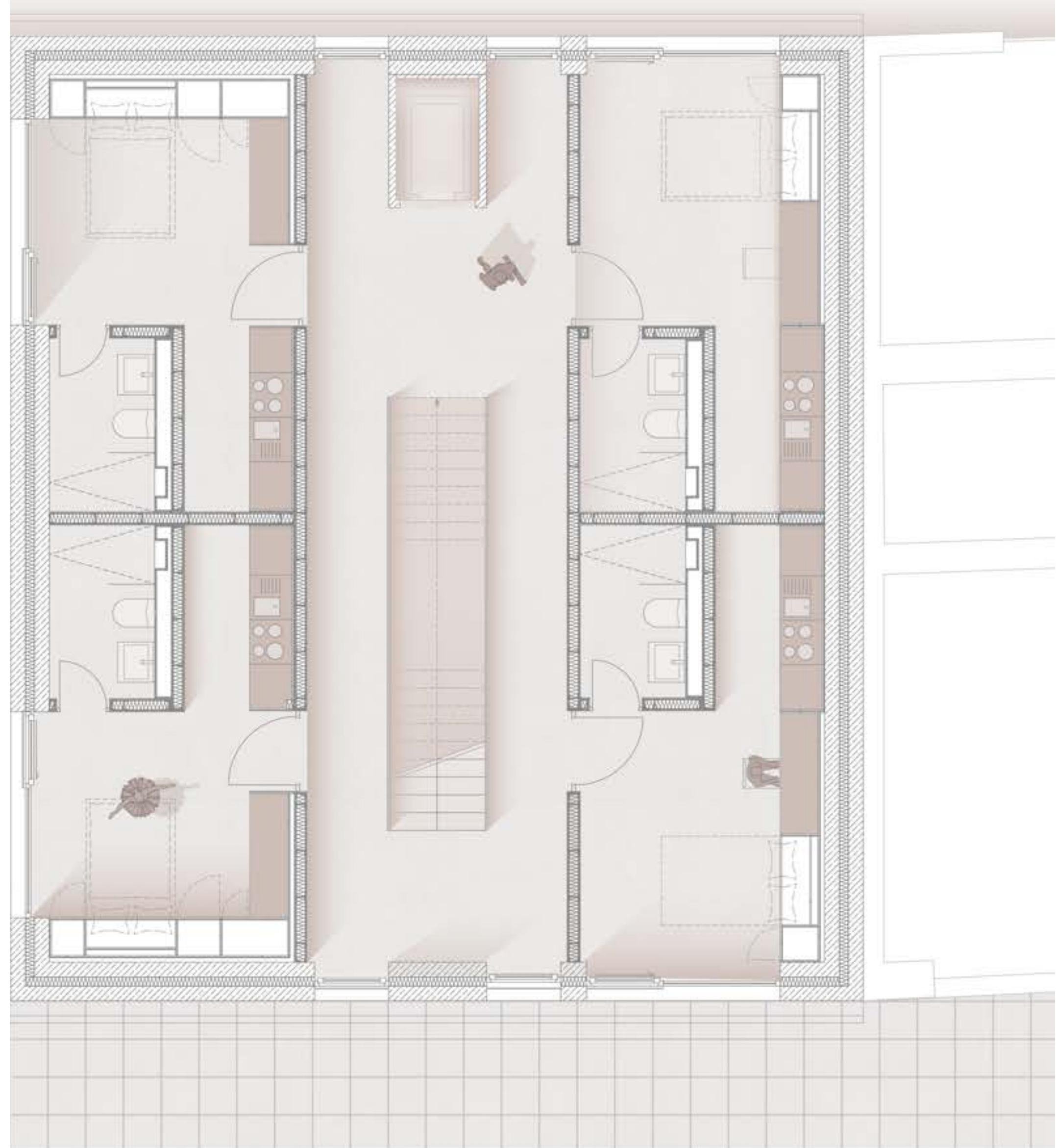
SICHTBETON GETÖNT | BRETTSCHICHTHOLZ LACKIERT | STRECKMETALL GEFÄRBT



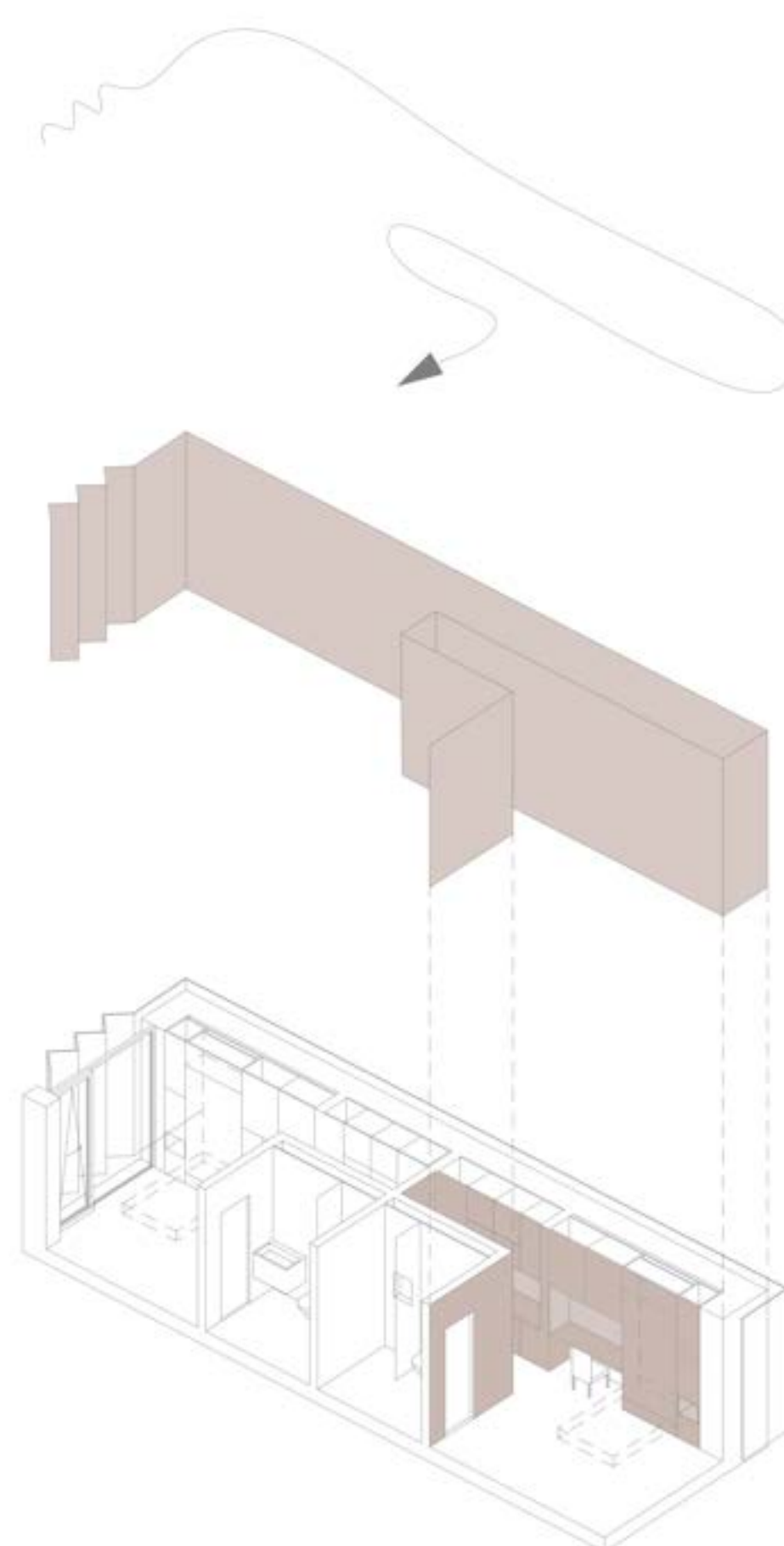
ANSICHT 1:50



SCHNITT 1:50



GRUNDRISS 1:50



ISONOMETRIE 0.M

Die Wohneinheiten der Stipendiaten bieten nicht nur einen Raum zum Leben, sondern auch Rückzugsmöglichkeiten. Die vollständig möblierten Wohnungen mit einer Größe von 18 Quadratmetern sind darauf ausgelegt, den begrenzten Raum optimal zu nutzen. Eine besondere Funktion ist das aufklappbare Bett, welches Platz und Bewegungsfreiheit in den Studentenwohnungen bietet.

Die Möbelwand in den Wohnungen greift die Farbe der Streckmetallfassade auf und zieht sich wie ein lebendiges Farbband durch den Raum. Dies schafft nicht nur eine harmonische Verbindung zwischen Innen- und Außenraum, sondern verleiht den Wohnungen auch eine gewisse Dynamik und Lebendigkeit.



ANSICHT WEST 1:200



VISUALISIERUNG o.M.



ANSICHT SÜD 1:200



Fassadenschnitt

1:20

Fundament

Sauberkeitsschicht	50mm
Stahlbeton	350mm
Dämmung	120mm
Trittschalldämmung	20mm
Abdichtung	
Geschliffener Estrich	60mm

Bodenaufbau Außenanlage

Sichtbeton	250mm
Gefälledämmung	2%
Drainagematte	10mm
Trittschalldämmung	15mm
Kiesschicht	60mm
Fliesen Beton	40mm

Wandaufbau

Stahlbeton in Sichtqualität	300mm
Dämmung	120mm
Abdichtung	
Windpapier	15mm

Attika

Abgehängte Akustikdecke	460mm
Stahlbeton in Sichtqualität	250mm
Abdichtung 2-lagig	
Dämmung	120mm
Abdichtung	
Gefälledämmung	200mm
Kiesschicht	70mm